

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

07/20 • 9. April 2020 • 6. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)



**Poeschke**  
BESTATTUNGEN

Tel. 030 495 90 93  
Alt-Reinickendorf 29 d · 13407 Berlin



## Am TXL geht nahezu gar nichts mehr

Der Flugverkehr am Berliner Airport ist um 90 Prozent zurückgegangen

Die Schritte hallen durch die leere Haupthalle, weit und breit ist kein Mensch zu sehen. Auf der Anzeigetafel zeigen alle Flüge die gleiche Angabe: gestrichen/cancelled. Der Flughafen Tegel steht nahezu still. Dort, wo im Januar 2020 noch 1,5 Millionen Passagiere die Terminals füllten und 13.242 Flugzeuge starteten und landeten, ist eine fast gespenstische Stille eingeleitet. Im Terminal A drehen zwei Polizisten allein ihre Runden. Die Geschäfte und Gates sind geschlossen, die Anzeigetafeln über den einzelnen Flugsteigen bleiben

schwarz. Die Coronakrise hat innerhalb weniger Wochen dazu geführt, dass der Flugbetrieb zu über 90 Prozent eingebrochen ist. Die noch verbliebenen Flugabfertigungen geschehen gebündelt am Terminal C. „Doch es ist Fakt, dass die Zahl der Passagiere und Flugzeuge noch weiter sinkt“, erklärt Daniel Tolksdorf, Pressesprecher der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg (FBB). „Diejenigen, die jetzt noch fliegen, haben einen guten Grund“, fügt er hinzu. Und da diese mit Maschinen zu den unterschiedlichsten Zeiten

ankämen, könnten sie nun – entgegen der vorherigen Beschränkungen auf den Tagesbereich – auch mitten in der Nacht landen.

Im Gegensatz zu den Passagierflugzahlen sei das Frachtaufkommen stark gestiegen. Vor allem Medizinprodukte und -technik würden derzeit mit den Frachtmaschinen transportiert.

Angesichts dieser dramatischen Situation hat die Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH am 24. März gemeinsam mit dem Betriebsrat eine Betriebsvereinbarung zur

Einführung von Kurzarbeit für ihre rund 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgeschlossen. Blickt Tolksdorf in die Zukunft, hat er einen großen Wunsch: „Ich wünsche mir, dass wir weiter in der Lage sind, die Hauptstadt an den internationalen Luftverkehr anzubinden.“ Doch ob das auch für den TXL gilt? Im Hauptausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses wurde über eine vorübergehende Schließung diskutiert, was eine Einsparung von zweistelligen Millionenbeträgen bedeuten könnte.

*Christiane Flechtner*



### Lieblingsorte retten

Helfen.Berlin ist eine Non-Profit-Plattform, die den von der Corona-Krise betroffenen Lokalen und Kulturstätten Hilfe gewährt. Seit dem 20. März ist die Internetseite freigeschaltet. **Seite 2**



**Euro** Jetzt bewerben!  
**Akademie**  
**GENAU MEINE AUSBILDUNG!**  
**Physiotherapeut/in**  
in Vollzeit ab dem 01.09.2019

**Euro Akademie Berlin**  
Berliner Straße 66 · 13507 Berlin  
Telefon 030 43557030  
[www.euroakademie.de/berlin](http://www.euroakademie.de/berlin)



### Die Arche bleibt dran

Corona bringt Kinder in Not. Wenn sie zu Hause sind, steigt die Gefahr häuslicher Gewalt und der Probleme untereinander. Die Arche e.V. hält weiterhin Kontakt zu „ihren“ Kindern. **Seite 6**



Sachverständigen Zentrum **Berlin-Brandenburg**



Ihr Partner für  
**HU/AU & Unfallgutachten**



**0800/455 09 00 • [www.s-v-z.de](http://www.s-v-z.de)**

**SPRECHSTUNDEN  
IHRER VERTRETER**



**Jörg Stroedter, MdA SPD**  
Montag, 20. April, 12 bis 14 Uhr  
**Telefonsprechstunde**  
Unter Tel. 81 49 09 20 und per Email: info@joerg-stroedter.de können politische Anliegen und konkrete Problemfälle dem Abgeordneten und seinen Mitarbeitern geschildert werden. Weitere Termine sind möglich.



**Stephan Schmidt, MdA CDU**  
Dienstag, 21. April, 10 bis 11 Uhr  
Donnerstag, 23. April, 10 bis 11 Uhr  
**Telefonsprechstunde**  
Unter der Tel. 4039 5793 können Sie Fragen zur aktuellen Situation stellen.

# „Lieblingsorte“ retten

HelfenBerlin: Registrieren und Solidarität zeigen

**Berlin/Bezirk** – In diesen Zeiten ist es wichtig, Solidarität zu zeigen. Denn trotz vieler staatlicher Hilfsprogramme bangen gerade Restaurants, Geschäfte und andere Unternehmen, die wegen der Corona-Krise nicht öffnen dürfen, um ihre Existenz. Aber auch wenn ein Besuch momentan nicht möglich ist, kann jeder helfen. Mit der Gutscheinkarte von Helfen.Berlin können Cafés, Restaurants, Museen, Theater und andere kleine Betriebe unterstützt werden.

Helfen.Berlin ist eine Non-Profit-Plattform, die den von der Corona-Krise betroffenen Lokalen und Kulturstätten Hilfe gewährt. Seit dem 20. März ist die Internetseite freigeschaltet. Das Prinzip: Einen Gutschein seines

„Lieblingsortes“ kaufen und ihn bei der Wiedereröffnung einlösen. Wichtig dabei, der Lieblingsort muss sich selbst online auf [www.Helfen.Berlin](http://www.Helfen.Berlin) registrieren.



Innerhalb von 12 Tagen wurden bereits Gutscheine im Wert von mehr als 500.000 Euro verkauft. Mehr als 1900 Orte sind bereits registriert. Auch das Prime Time Theater ist bei Helfen.Berlin registriert und freut sich über Unterstützung.

Karsten Kossatz ist Mit-Initiator der Initiative „Helfen.Berlin“. Der junge Unternehmer führt den Reinickendorfer Org-Verlag und die kreative Agentur Paperplain GmbH in der Nordlichtstraße. „Mein Lieblingsrestaurant und mein Lieblingsclub gehören zu meinem Leben und ich möchte, dass es beide weiter gibt. Die können nicht mal eben so hopsgehen und durch einen beliebigen anderen Club ersetzt werden,“ stellt Kossatz klar. Mittlerweile ist das Team hinter Helfen.Berlin auf mehr als 25 Ehrenamtliche angewachsen.

Die betroffenen Gastgeberinnen und Gastgeber sind jetzt aufgerufen, sich über die E-Mailadresse [bitte@helfen.berlin](mailto:bitte@helfen.berlin) oder über die Website zu melden.

## ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.



Mit einem Klick zur **Entsorgungsvereinbarung**

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter [www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)

Partner der Dualen Systeme



- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

[www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)

Bartscherer & Co. Recycling GmbH  
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin  
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33  
E-Mail: [bartscherer@bartscherer-recycling.de](mailto:bartscherer@bartscherer-recycling.de)

# Medical Park schlägt Alarm

Rehakliniken kritisieren Corona-Gesetzentwurf

**Tegel** – Um die Corona-Krise zu bewältigen, hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) finanzielle Hilfen für das Gesundheitswesen angekündigt. Der Plan sieht unter anderem Pauschalen für leere Krankenhausbetten und mehr Geld für Pflegekräfte vor. Bei den Rehakliniken stößt der COVID-19 Gesetzentwurf auf Kritik, er gefährde Arbeitsplätze und die wirtschaftliche Existenz der Rehakliniken.

Auch der Klinikbetreiber Medical Park mit Geschäftsführer Ulf Ludwig äußert sich besorgt über den Gesetzentwurf.

In der Bewältigung der aktuellen Situation sind die Reha-Kliniken in den nächsten Wochen ein zentraler Bestandteil der kritischen Infrastruktur im deutschen



Medical Park in Tegel Foto: Sekamor

Gesundheitswesen. Deshalb richtet die Medical Park Unternehmensleitung den Appell an die Politik: „Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf sind betriebsbedingte Kündigungen und Massenentlassungen von gerade jetzt dringend benötigtem medizinischen Personal die Folge.“ Geplant sei, die Akutkliniken

durch die Verlegung leichter und mittlerer Krankheitsfälle zu entlasten. Somit können sich diese vor allem auf die Versorgung der COVID-19-Patienten konzentrieren und insbesondere Kapazitäten für die intensivmedizinische Versorgung Schwerstbetroffener aufbauen, heißt es weiter. Zum Ausgleich sollten die Rehakliniken eigentlich Zahlungen für leerstehende Betten erhalten, wie der Klinikbetreiber mitteilt. Der aktuelle Gesetzentwurf von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn sehe jedoch eine pauschale Kompensation für die Akutkliniken vor. Für die Versorgung und Rehakliniken sei gar keine Finanzierung vorgesehen. Ein wirtschaftlicher Betrieb werde so unmöglich heißt es weiter. **red**

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin trauert um seine Kollegin

## Monika Müller

die am 25. März 2020 im Alter von 62 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb. Frau Müller gehörte seit März 1975 als Mitarbeiterin dem Grünflächenamt an. Ihr persönlicher Einsatz hat zum schönen Erscheinungsbild des Bezirkes beigetragen. Dafür gebührt ihr unser Dank. Sie war aufgrund ihres ausgeglichenen und freundlichen Umganges mit den Mitmenschen sehr anerkannt und beliebt. Wir verlieren einen herzensguten Menschen.

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin wird Frau Monika Müller ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere tiefempfundene Anteilnahme gilt der Familie und ihren Freunden.

Frank Balzer  
Bezirksbürgermeister  
von Berlin-Reinickendorf

Sabina Brosig  
Vorsitzende  
des Personalrats

## TXL bleibt vorerst offen

**Tegel** – Der Bund befürwortet den TXL-Weiterbetrieb. Verkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) hatte Schließungsüberlegungen als „fatalen Fehler“ bezeichnet. Wenn nach Ostern entschieden wird, ob Reise- und Ausgangsverbote verlängert werden, wollen Bund und Länder erneut über die Zukunft von TXL beraten. Bis dahin soll Airport-Boss Lütke Daldrup einen Schließungsantrag erarbeiten.

## Weniger Müll auf der Straße

**Bezirk** – Die FDP-Fraktion in der BVV Reinickendorf empfiehlt dem Bezirksamt, sich dahingehend mit der BSR zu verständigen, dass der Recyclinghof in der Lengeder Straße zukünftig auch Farben und Lacke entgegennimmt. „Wir haben die Hoffnung“, so die Fraktionsvorsitzende Mieke Senftleben, „dass mit dieser Maßnahme weniger Gefahrmüll illegal an den Straßenrändern abgelegt wird.“

# Verwirrung um das Strandbad

Ob es bald wieder Badespaß in Tegel gibt, ist noch nicht fix

**Bezirk** – Das Strandbad Tegel könnte schon bald wieder geöffnet werden. Die Suche der Berliner Bäder-Betriebe nach einem privaten Betreiber sei erfolgreich gewesen, teilte der CDU-Verordnete Felix Schönebeck und Initiator des Vereins I Love Tegel erfreut mit. Es sei „die lang ersehnte Nachricht für alle Reinickendorfer, die ihr Strandbad Tegel schmerzlich vermisst haben“, sagte Felix Schönebeck und zeigte sich begeistert. „Wir haben die Betreiber bereits im Bewerbungsverfahren getroffen und wünschen ihnen für das Projekt alles Gute. Auf unsere tatkräftige Unterstützung, vor allem mit Ideen und Konzepten, können sie sich verlassen.“ Die RAZ fragte bei der Berliner Immobilienmanagement GmbH nach, die diese Aussage so nicht ganz bestätigen konnte.

Das sorgt für Verwirrung. Noch längst ist nicht alles in trockenen Tüchern. Dennoch ist Zuversicht angesagt, da das Bewerbungsverfahren Schönebeck zufolge schon weit vorangeschritten sei.

Das Strandbad, welches seit 2016 geschlossen ist, konnte seitens der Berliner



Ein schönes Bild, das vielleicht bald wieder Realität wird. Foto: I love Tegel

Bäder-Betriebe nur noch mit einer Ausnahmegenehmigung geöffnet werden, da die Abwasserleitungen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprechen (die RAZ berichtete). 2018 führte die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) daher im Auftrag der Berliner Bäder-Betriebe ein Interessenbekundungsverfahren für das Strandbad Tegel durch. Gesucht wurden mögliche Betreiber für das 31.000 Quadratmeter große Grundstück am Schwarzen Weg – unter Beibehaltung des saisonalen öffentlichen Badebetriebs.

Nach erfolgreichem Interessenbekundungsverfahren startete die BIM dann 2019 ein anschließendes Konzeptverfahren.

Interessierte mögliche Betreiber gibt es. Laut BIM sei noch keine endgültige Entscheidung gefallen, das Verfahren sei formell noch nicht abgeschlossen. „Eine finales Ergebnis gibt es noch nicht“, teilte Katrin Polenz von der BIM GmbH mit. Sollte eine endgültige Entscheidung fallen, werde es eine offizielle Erklärung der BIM in Absprache mit den Berliner Bäderbetrieben geben. **ajö**

Produkt von BMW

## NEFZGER X-TREME

50 X 10.000 EUR = 500.000 EUR

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen

Kaufen Sie einen von unseren 50 sofort verfügbaren neuen BMW X1 oder BMW X2 und erhalten Sie:

**10.000 EUR X-TREME-BONUS.**

Bei Zusammenstellung Ihres Traum- BMW X1 oder BMW X2 ab Werk erhalten Sie:

**8.000 EUR X-TREME-BONUS.**

Fragen Sie uns bitte auch nach attraktiven Leasing- und Finanzierungskonditionen.

Unser Beispiel-Angebot Barzahlung: **BMW X1 sDrive18i** sofort verfügbar:  
 Fahrzeugpreis UPE: 38.200 EUR  
 Aktionspreis bar: **28.200 EUR**

Kraftstoffverbrauch: innerorts: 6,8 l/100km, außerorts: 4,6 l/100km, kombiniert: 5,4 l/100km, CO2-Emissionen kombiniert: 122 g/km, Effizienzklasse: A.

Zzgl. 895,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung Abbildung zeigt Sonderausstattungen, Aktionszeitraum: Auftragsingang bis 30. April 2020, Zulassung bis 30. Juni 2020. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Der BMW X1 25e ist ausgeschlossen. Vorbehaltlich Änderungen, Druckfehlern und Irrtümern. Weitere Aktionsbedingungen unter [www.nefzger-berlin.de](http://www.nefzger-berlin.de).

# Nefzger

ZUKUNFT AUS TRADITION.

Folgen Sie uns:

**Nefzger GmbH & Co. KG**  
 Nonnendammallee 62-64, 13629 Berlin Siemensstadt, Tel. 030 383801-360, Fax 030 383801-377

[www.nefzger-berlin.de](http://www.nefzger-berlin.de)

## Spenden reichen nicht Tierbestand auf Familienfarm gefährdet



Da guckt die Gans.

**Lübars** – Zu Weihnachten startete das Elisabethstift als Trägerin der Jugendfarm Lübars einen Hilferuf. In diesem Sommer läuft ein Projekt der Europäischen Union aus, mit welchem lange Zeit arbeitslose Menschen mittels der Betreuung von Tieren in der Alten Fasanerie für den Arbeitsmarkt wieder fit gemacht werden sollten. Mit dem Auslaufen der Förderung endet auch die Finanzierung der Tierhaltung, die jährlich rund 170.000 Euro kostet.

Viele Menschen kamen dem Spendenauftrag nach, doch am Ende kam nur rund ein Viertel der Summe zusammen. „Wir waren sehr berührt von dem großen Interesse vieler Menschen, und es sind

eine Menge Spenden eingegangen, um die Tiere weiter zu erhalten. Dafür sagen wir noch einmal ganz herzlich Danke“, betont Elisabeth-Geschäftsführer Helmut Wegner. Dennoch könne jetzt die Tierhaltung nicht mehr für ein weiteres Jahr sichergestellt werden. Das bedeutet, dass konkrete Maßnahmen zur Umstrukturierung eingeleitet werden müssen.

„Wir freuen uns weiterhin über Ihre finanzielle Unterstützung, aber mit Blick auf die aktuelle Situation werden wir mit Auslaufen der EU-Fördermittel im Sommer 2020 den momentanen Tierbestand drastisch verändern“, erläutert Wegner. Die Alte Fasanerie werde nach der überstandenen Corona-Pandemie aber als Erholungs- und Begegnungsort erhalten bleiben, mit allen pädagogischen Angeboten wie der Hofschule, dem Ferienprogramm und den verschiedenen Kursen. Auch Gottesdienste und Feste werden fortgesetzt. Weitere Informationen gibt es online unter [www.alte-fasanerie-luebars.de](http://www.alte-fasanerie-luebars.de)

**Nur Menschlichkeit ermöglicht wirklich gute Medizin.**

**Die Abteilungen der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf**



**Geriatric und Tagesklinik**  
**Alterstraumatologisches Zentrum**  
 Tel. 030-4092-361



**Innere Medizin mit Zentraler Endoskopie und Funktionsdiagnostik**  
 Tel. 030-4092-516



**Palliativmedizin**  
 Tel. 030-4092-516



**Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin**  
 Tel. 030-4092-535



**Radiologie**  
 Tel. 030-4092-341



**Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie**  
 Tel. 030-4092-527



**Orthopädie und Unfallchirurgie**  
**Alterstraumatologisches Zentrum**  
 Tel. 030-4092-521



**Sportmedizin**  
 Tel. 030-4092-521



**Rettenungsstelle**  
 Tel. 030-40921-390



**Caritas-Klinik Dominikus**  
 Berlin-Reinickendorf

Kurhausstraße 30 | 13467 Berlin | Telefon 030-4092 536 | [www.caritas-klinik-dominikus.de](http://www.caritas-klinik-dominikus.de)

125 – Haltestelle Dominikus-Krankenhaus  
 220 / 326 – Haltestelle Loerkesteig



# BORSIG



**FÜR 2020 NOCH FREIE  
AUSBILDUNGSPLÄTZE**

## BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➤ [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: [info@borsig.de](mailto:info@borsig.de)

Egellsstraße 21

13507 Berlin



## Fern und doch ganz nah

TSV Wittenau hat ein Mitmachprogramm für zuhause gestartet



Trainer Martin Bernstein vom TSV Wittenau zeigt am Set für den rbb Übungen mit einfachen Haushaltsgegenständen als Hantelersatz. Foto: dsd

**Wittenau** – „Wie können wir den Mitgliedern einen neuen Benefit geben, damit sie uns nah sind, obwohl wir uns von ihnen fernhalten müssen?“, fragte sich der Vorstand des TSV Wittenau, als der Senat am 14. März den Sport- und Trainingsbetrieb in allen Berliner Vereinen untersagte. Elke Duda, hauptamtlicher Vorstand des rund 3.500 Mitglieder umfassenden Vereins, überlegte nicht lange: „Wir müssen Sport-Video-Einheiten über das Fernsehen anbieten, denn unsere fast 1.500 Senioren sind nicht im Internet unterwegs.“

Bedingt durch ihre langjährige Erfahrung in verschiedenen Vereinen konnte sie aufgrund ihrer guten Vernetzung den TSV Spandau, Pro Sport 24 und dem SC Siemensstadt für ihre Idee gewinnen. Über die Agentur Wirkhaus.berlin GmbH, die sich als Kommunikationsspezialist für Projekte mit sozialer Relevanz im Sport

spezialisiert hat, gelang recht schnell der Kontakt zum rbb. „Der Landessportbund steht dabei fantastisch auf unserer Seite, und wir finden es großartig, dass die Abteilungsleiter sogar auf zehn Prozent ihres Gehaltes für ein Hilfsprojekt zu Gunsten der freiberuflichen Trainer verzichten“, schwärmt die 54-jährige Wittenauerin.

Gerade im Gesundheits-sport verdienen viele Trainer ausschließlich mit Kursen in Vereinen ihren Lebensunterhalt, was durch die Stilllegung des Vereinssports gravierende Einbußen bis Existenznöte bedeutet. Um den vielen Übungsleitern ein neues, kleines Honorar zu bieten, werden jetzt täglich vier bis fünf Sequenzen von Allroundfitness bis Yoga unter dem Titel „move at home“ im Haus des LSB gedreht, die auf der Homepage des TSV Wittenau und natürlich auf Facebook und Youtube zu sehen sind. Auf rbb24.

de werden zweimal täglich – um 9.30 und 14.00 Uhr – Bewegungsangebote live ins „Wohnzimmer“ gestreamt.

Zusätzlich startete am 28. März „rbb macht fitness“ – eine Sporteinheit um 7.45 Uhr im linearen Fernsehen. Geplant sind auch gemeinsame Mitmachaktionen und Challenges zwischen Vereinen, aber auch zwischen anderen Institutionen.

„In allen unseren 20 Abteilungen haben sich die Trainer neue Aktionen ausgedacht, teilweise gibt es Hausaufgaben und vom Judo-Trainer kleine Videos. Und für unsere Milchzahn-Athleten Märchen und Bastel-online-workshops“, freut sich Duda über das breite Engagement. „Sport ist mein Leben“, und so hofft sie, dass die Philosophie des Vereins, nicht nur gemeinsam Sport zu machen, sondern sich auch außerhalb des Sportes zu treffen, schnell wieder jenseits der virtuellen Sportwelt möglich ist. **dsd**

## Homesport mit Bianca

Videos zum Mitmachen auch beim SCTF

**Bezirk** – Der Coronavirus zwingt die Menschen in die eigenen vier Wände – und hier wartet nicht nur Arbeit, sondern unter Umständen auch das süße Nichtstun. Das könnte einhergehen mit einer unliebsamen Begleiterscheinung, die beim Blick auf die Waage offenbar wird. Aber das muss ja nicht sein.

Das hat sich auch der SC Tegeler Forst (SCTF) gedacht. Wenn schon die eigene Wohnung zum Lebensmittelpunkt wird, dann kann man sie nicht nur zum Büro, sondern auch zum Sportstudio umfunktionieren. Der Leichtathletikverein liefert Ratschläge, wie ein gesundes, bewegtes und interessantes Leben auch zu Hause gelingen kann.

Dazu veröffentlicht der SCTF jede Woche sportliche Videos zum Nachmachen, die sich an alle Altersgruppen richten. Bianca im LG-Nord-Trikot und mit spanischem Akzent macht die Übungen vor, begleitet werden diese von Musik.

Außerdem bietet der SCTF die Möglichkeit, an einer „Challenge“ für die laufende Woche teilzunehmen. Jeden Montag erscheint die Aufgabe auf der Homepage ([www.sc-tegeler-forst.de](http://www.sc-tegeler-forst.de)) und wird mit Beiträgen zu gesundheitlichen Themen ergänzt. „Wir hoffen, dass unsere Videos und Artikel dabei helfen, Ihren Alltag spannend, bewegt und informativ zu halten“, teilte der Verein mit. **bek**

## Corona stoppt die Talentiade

**Bezirk** – Die auf den 25. April terminierte Talentiade für Reinickendorf fällt wegen Corona aus. 2011 hatten die Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Familie sowie für Inneres und Sport zusammen mit dem Landessportbund Berlin (LSB) das Programm „Berlin hat Talent“ ins Leben gerufen. In diesem Jahr sollte jedes teilnehmende Kind einen Gutschein erhalten und damit drei Monate kostenfrei in einem Partnerverein des Programms Sport treiben. So stärkt dieses Programm auch die Mitgliederentwicklung der Vereine. Und zukünftig kann jeder Drittklässler von dem Programm profitieren – wenn Corona besiegt ist.

# „Beisetzung so würdevoll wie möglich“

Was Angehörige im Trauerfall jetzt beachten müssen – Interview mit einem Bestatter



Einschränkungen für Trauergäste: Städtischer Friedhof Reinickendorf, Humboldtstraße/Brusebergstraße Foto: du

**Bezirk** – Sind würdevolle Bestattungen auch in Zeiten von Corona möglich? Harald Dudel befragte dazu Robert Leonhard vom Bestattungshaus Poeschke.

## Herr Leonhard, was macht die aktuelle Situation mit Ihrem Gewerbe?

Wir müssen uns auf sich ständig ändernde Situationen einstellen. Einerseits müssen wir unsere Mitarbeiter schützen, andererseits brauchen Angehörige weiterhin unsere Hilfe. Unser Berufszweig wurde bisher aber nicht als systemrelevant eingestuft. Diese Einstufung ist jedoch unverzichtbar, um auch in Zukunft genug Desinfektionsmittel

und Schutzausrüstung parat zu haben. Sonst kann auch das Bestattungsgewerbe einen wichtigen Teil seiner Aufgaben, nämlich die hygienische Gefahrenabwehr, nicht wahrnehmen.

## Wie haben sich die Rahmenbedingungen bei Friedhöfen, Kirchen und Krematorien geändert?

Kirchen haben grundsätzlich geschlossen. Friedhofskapellen ebenfalls. Trauerfeiern können nur noch unter freiem Himmel mit maximal zehn Personen stattfinden. Darauf müssen wir flexibel reagieren, um unseren Kunden eine Beisetzung zu bieten, die so würdevoll wie möglich abläuft.

## Was können Sie Menschen empfehlen, die derzeit einen Trauerfall haben?

In reduziertem Rahmen eine Trauerfeier vor der Kapelle oder an der Grabstelle abzuhalten. Das Orgelspiel entfällt. Musik kann gespielt werden, wenn der Bestatter mobiles Equipment mitbringen kann und der Friedhof dies erlaubt. Viele Berliner entscheiden sich ohnehin für einen Abschied in aller Stille. Die dritte Möglichkeit ist die Verschiebung von Trauerfeier und Beisetzung der Urne auf unbestimmte Zeit. Eine Erdbestattung lässt sich aber nur in sehr begrenztem Rahmen aufschieben.

## Welche Möglichkeiten gibt es für diejenigen, die nicht unter Leute dürfen?

Personen unter Infektionsverdacht müssen in Quarantäne bleiben. „Hochrisikopatienten“ sollen den notwendigen Sicherheitsabstand einhalten, wenn sie an der Beisetzung teilnehmen. Für alle, die nicht kommen können, müssen andere Lösungen gefunden werden. Denkbar ist die Live-Übertragung als Video über das Internet. Alternativ kann die Trauerfeier per Video aufgezeichnet werden. Einfacher ist die Übertragung einer Rede mit passender Musik über ein Smartphone. Möglich wäre auch ein Besuch des Pfarrers

bei den Angehörigen. Natürlich sind dabei alle Schutzmaßnahmen zu beachten.

## Wie sieht die Live-Übertragung über das Internet konkret aus?

Bei Facebook kann sich eine unbegrenzte Teilnehmerzahl das Video gleichzeitig ansehen. Viele Anbieter von Video-Konferenzen bieten kostenlose Basisvarianten an. Außerdem eignet sich eine solche Software auch gut für ein Beratungsgespräch zwischen Angehörigen und Bestatter, wenn direkter Kontakt vermieden werden soll.

## Gerät der Einsatz von Technik in Konflikt mit der Pietät?

Wir stellen schon seit vielen Jahren einen stärkeren Einsatz von Technik in der Bestattungsbranche fest. Angefangen von der Musikanlage in der Kapelle, bis hin zur Beamer-Projektion mit Bildern aus dem Leben des Verstorbenen. Von daher sehe ich keinen Konflikt, wenn die Verstorbenen mit Würde und Anstand behandelt werden und den Gefühlen der Angehörigen Rechnung getragen wird.

## Wir danken für das Gespräch und wünschen Ihnen weiterhin ein erfolgreiches Wirken.

Interview Harald Dudel



## WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung. Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen.

Rufen Sie uns an: (030) 21 45 82 722  
www.heimatverein-reinickendorf.de



## Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft  
Reinickendorf  
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf  
Heinsestraße 52

Filiale Tegel  
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11  
www.ottoberg.de

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN

## Berliner Tafel sucht Helfer

**Tegel** – Die „Laib und Seele“-Ausgabestelle der Berliner Tafel in Tegel-Süd musste wegen des Infektionsrisikos geschlossen werden. Allerdings sind rund 140 Familien auf das Angebot in der Tegeler Philippus-Kirche angewiesen. „Damit die bedürftigen Haushalte weiter mit Lebensmitteln versorgt werden können, sollen die Familien, die bislang zur Ausgabe kamen, mit Lieferungen nach Hause versorgt werden. Da die aktiven Ehrenamtlichen oft selbst zur Risikogruppe gehören, wird jetzt Unterstützung benötigt. Wer mit anpacken kann, sollte sich bitte dringend melden“, sagt Felix Schönebeck vom Verein I love Tegel. Freiwillige und bedürftige Familien können sich Di, Mi und Do, 10 bis 12 Uhr, bei Sabine Wiwianka-Misoga unter Tel. 0177/33 66 819 melden.

## Masken aus Servietten

CDU-Politikerin nimmt Bestellungen an



Emine Demirbükten-Wegner und ihr Team gehen mit gutem Beispiel voran.

**Berlin/Bezirk** – Mundmasken in der Öffentlichkeit: Ja oder nein? Angesichts der in Österreich eingeführten Mundschutzpflicht in Supermärkten stellen sich nun auch in Deutschland viele diese Frage. Bundesweit gibt es dazu noch keine Regelung, erste Städte haben allerdings für öffentliche Gebäude bereits eine solche Regelung erlassen. Das Robert-Koch-Institut (RKI) sieht in Deutschland zwar derzeit keine Notwendigkeit für eine Mundschutzpflicht,

allerdings könne ein Mund-Nasen-Maske für andere durchaus hilfreich sein.

Die Abgeordnete und ehemalige Gesundheits-Staatssekretärin Emine Demirbükten-Wegner (CDU) und ihr Reinickendorfer Wahlkreis-Bürgerbüro wollen helfen und haben aus Servietten Mundmasken in verschiedenen Farben und Ostermotiven selbst hergestellt. „Mit Blick auf die Ausgangsbeschränkung muss keiner zu uns ins Bürgerbüro kommen! Für Interessierte senden wir die Mundmasken gerne per Post nach Hause. Bestellungen können wir telefonisch jeden Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 11 bis 15 Uhr entgegennehmen. Eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter unter Telefon 22 46 63 76 oder per E-Mail: buergerbuero.edw1@web.de ist auch möglich“, so die Politikerin.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern frohe, gesunde und erholsame Ostertage!  
Ihr RAZ-Team

## JÖRISSSEN.EDV

Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.  
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

## EDV-Service aus einer Hand

Office 365 / Cloud  
Exchange Online  
DSGVO zertifiziert



Einrichten Home Office Arbeitsplätze für Zugriff auf Ihren Firmen-Server.

Wir unterstützen Sie bei der sicheren LANCOM VPN-Anbindung.

www.joerissen-edv.de

030-40 39 50 10



Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung

**GRATULATIONEN**

**80. Geburtstag**

Gerhard Hahn, Brigitte Schumann, Ingrid Zillmann, Georg Rube, Ursula Köpke, Nikolais Schwabe, Gerda Defourny, Dietrich Heinze, Helga Strauß, Ilse Meyer, Manfred Ahlgrim, Ruth Heinze, Winfried Jost



**90. Geburtstag**

Ursula Myszkowiak, Ernst Rentner, Christa Fischer, Katharina Gerhardt, Margareta Ziesmann, Margareta Sudrow, Klaus Boehlau, Richrad Klingberg, Irene Trill, Ingeborg Ahrens, Adelheid Schreier



**93. Geburtstag**

Helga Laube



**94. Geburtstag**

Erika Krugmann, Elfriede Wruck, Heinz Pilgrim, Eberhard Henkel

**95. Geburtstag**

Günther Wahl

**97. Geburtstag**

Irma Stärke



**Eiserne Hochzeit (65. Hochzeitstag)**

feiern Elly und Günter George. Die Eheleute wohnen seit 1939 im Bezirk. Zur Familie gehören zwei Kinder und vier Enkel.

**91. Geburtstag**

Ingeborg August, Erika Maddée, Karlheinz Domke, Dieter Berlik, Heinz-Joachim Moormann

**92. Geburtstag**

Inge Müller, Gerda Thiel, Annelies Knuth, Elfriede Barow

**Auch Hunger ist ein Thema**

Die Arche ist nur noch virtuell geöffnet, aber hilft wo sie kann

Reinickendorf – Und plötzlich ist alles anders. Die Arche im Romanshorner Weg 113 ist geschlossen. Die rund 200 Mädchen und Jungen, die regelmäßig die Einrichtung besuchten, verlieren durch die Corona-Pandemie einen wichtigen Lebensmittelpunkt. Nun sind sie gezwungen, zu Hause zu bleiben. Doch das kann für einige von ihnen die Hölle bedeuten. Ununterbrochen in einer kleinen Wohnung, in der die Stimmung plötzlich kippen kann. Langeweile, Verzweiflung, Einsamkeit.

„Wir schicken unsere Kinder auf eine Weltreise und wissen nicht, ob sie heil zurückkommen“, sagt Bernd Siggelkow. In vielen Familien gäbe es keine Umarmung, kein liebes Wort. Doch der ehemalige Pastor, auf dessen Initiative die Arche 1995 in Hellersdorf und 2010 in Reinickendorf ins Leben gerufen wurde, will das nicht einfach so hinnehmen. Er versucht mit seinem Arche-Team, in dieser schwierigen Zeit so nah wie möglich an „seinen“ Kids und deren Familien zu sein.

So fahren Siggelkow und sein Team tagtäglich los, um Familien einerseits mit dem Nötigsten zu versorgen und andererseits mit eigenen Augen zu sehen, wie es den Kindern geht. Allein in Reinickendorf sind es rund 70 Familien, die Hilfe brauchen.

„Die ersten Tage waren besonders schlimm“, erinnert sich der engagierte Hellersdorfer. „Wenn wir vor der Tür standen und die Kinder uns um den Hals gefallen sind, durften wir die Umarmung nicht erwidern, sondern mussten ihnen sagen, dass sie uns nicht anfassen dürfen. Da sind auf beiden Seiten die Tränen geflossen.“

Ein Plan B auf digitaler Ebene wurde realisiert, um den Kindern nah zu sein: Über



Bernd Siggelkow, Begründer der Arche

Foto: fle

Chat- und WhatsApp-Gruppen für Kinder und Eltern können sich alle mit den Arche-Mitarbeitern austauschen. „Unsere virtuelle Arche hat nahezu rund um die Uhr geöffnet. Kinder können mich auch nachts erreichen, mein Handy ist immer an“, sagt der engagierte Archegründer.

Es gibt Tages- und Wochen-Challenges über Youtube, damit Familien in ihrem Zuhause zusammenwachsen. So sollen die Kinder zum Beispiel Fotos posten, wo sie zu Hause helfen – beim Abwasch oder beim Müll-Rausbringen. Eine andere Challenge ist das gemeinsame Kochen oder Kuchenbacken, für das notfalls die Lebensmittel oder Backformen geliefert werden.

Auch Hunger ist nun mehr denn je Thema vieler Familien – schließlich fehlt auch das Geld für die nötigsten Lebensmittel. „Die billigen Lebensmittel sind ausverkauft und die teureren können sich die Familien nicht leisten“, sagt Siggelkow. Auch hier greift die Arche den Familien unter die Arme, bringt Konserven, Klopapier, Windeln und andere notwendige Dinge zu ihnen.

Durch diese Besuche erhalten Arche-Mitarbeiter auch andere Einblicke in die persönlichen Lebenssituationen. Siggelkow ist sich sicher: „Nach der Krise müssen wir mehr tun, als die Kinder

in der Arche willkommen zu heißen. So muss ich Möbel für einige Familien besorgen. Das kommt auf meine Liste für die Zeit nach Corona.“ Nun müsse erst einmal Priorität darauf gelenkt werden, dass Gewalt nicht eskaliere. „Für einige Kinder wäre es im Moment sicherer, allein durch einen dunklen Park zu laufen, als zu Hause zu sein“, sagt Siggelkow.

Die Coronakrise macht auch die Feierlichkeiten der Arche zunichte: In März-Hellersdorf feiert die Einrichtung in diesem Jahr 25. Geburtstag, in Reinickendorf war eine Feier zum zehnjährigen Bestehen am 29. Mai geplant. All das ist nun erst einmal auf Eis gelegt. Andere Dinge haben Vorrang. **fle**

Spenden können wochentags zwischen 10 und 16 Uhr im Büro am Romanshorner Weg abgegeben werden. Wichtig sind haltbare Lebensmittel, Klopapier und gebrauchte Smartphones, um mit den Kindern weiterhin kommunizieren zu können. Spenden speziell für die Arche in Reinickendorf gehen an: Die Arche, IBAN: DE13 1002 0500 0003 0301 06, BIC: BFSWDE33BER, Bank für Sozialwirtschaft

**Highlight-Kollektion**  
Sicherheit | Wärmedämmung | Design | Und vieles mehr ...  
Highlights ab € 2.519,-

www.kompothem.de

**Stadtbüro Berlin:**  
Erholungsweg 22, 13509 Berlin  
Tel. 030 – 41 10 75 51/2  
www.janke-innenausbau.de

Ziegeleistraße 8  
16727 Oberkrämer  
Tel. 033 04 – 52 24 93/94  
info@janke-innenausbau.de

**KOMPOtherm**  
Aluminium Haustüren der Extraklasse

**THOMAS JASTER**  
RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

**Bürozeiten:**  
Mo., Di. und Do. 8.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Mi. und Fr. 8.30 Uhr - 15.00 Uhr

**Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
**Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

**SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF**  
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)  
**Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20**  
**Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de**

**DR. CAEMMERER**  
ZAHNARZTPRAXIS

**Hohefeldstraße 41**  
**13467 Berlin-Hermsdorf**  
**030 - 40 57 89 03**  
**www.dr-caemmerer.de**

**Tolle Spendenaktion**  
Schwimmschule unterstützt junge Frau

**Hermsdorf** – Eine 26-jährige Mutter von zwei Töchtern leidet an Blutkrebs und wird im Krankenhaus behandelt. Kürzlich noch begleitete sie ihre Mädchen zum Schwimmunterricht in der Schwimmschule Am Pfingstberg. Als deren Inhaber Habib Karim Zadeh von ihrem Schicksal hörte, startete er auf seiner Webseite und auf Facebook eine Spendenkampagne. 250 Euro kamen zusammen, die

**Habib Karim Zadeh zeigt viel Herz**  
Foto: privat

er am vergangenen Wochenende der Familie der Kranken übergab. **hb**

# Kleine Findelkinder ganz groß

**UMWELT** Eichhörnchen-Notruf aus Hermsdorf im Einsatz

**Hermsdorf** – 101 Gramm, das ist alles, was der kleine Friedrich auf die Waage bringt. Das Fell schimmert im Sonnenlicht, die kleinen Krallen finden Halt am Pullover von Findelmama Deborah, und als die Mini-Spritze mit Spezial-„Nuckel“ voll leckerer Milch auftaucht, fängt das kleine Eichhörnchen an zu saugen – und die Welt ist wieder in Ordnung.

Die 26-jährige Deborah Clauss, ihre knapp zwei Jahre jüngere Schwester Scarlett und ihre Mutter Franziska sind Teil des Teams Eichhörnchen-Notruf e.V. und betreiben neben ihren Berufen seit nunmehr fast zehn Jahren eine der zahlreichen deutschlandweiten Auffang- und Auswilderungsstationen für hilfsbedürftige Eichhörnchen.

Ihre ersten Findelkinder in diesem Jahr sind „waschechte“ Reinickendorfer, wie Franziska Clauss erzählt: „Auf dem Friedhof an der Holländerstraße hatten Krähen einen Kobel auseinandergenommen. Drei der Jungtiere waren dadurch rausgefallen, eines hielt sich noch außen fest, und die Eichhörnchen-Mutter ist panisch davongelaufen.“ Die Friedhofsgärtner setzten die



Muntere Vierlinge: Friedolin, Friedrich, Friedhelm und Friederike Foto: fle

Nestreste und die vier Jungen in einen Pappkarton, stellten ihn unter den Kobelbaum und beobachteten das Ganze. In den nächsten zwei Stunden sei die Mutter nicht mehr zurückgekommen, aber die Krähen lauerten noch. „Und deshalb mussten sie zu uns“, erklärt die Hermsdorferin, die als Biologin und Dozentin im Naturkundemuseum tätig ist. „Wegen des Friedhof-Fundortes haben wir sie Friedolin, Friedrich, Friedhelm und Friederike genannt.“

Tagsüber erhalten die winzigen Tierchen alle drei Stunden spezielle aus Pulver angerührte Katzen- und Welpenaufzuchtmilch. Nach zwei bis drei Wochen wird dann mehr und mehr Brei, Obst, Zwieback und Sonnenblumenkerne hinzugefüttert.

Noch sind sie in der Transportbox in einem selbst genähten Stoffnest. „Doch sie müssen ja klettern üben, und deshalb werden sie in einen Hamsterkäfig mit schmalen Gitterstäben umziehen. Als nächstes kommen dann Papageienkäfig und die große Außenvoliere, bevor die kleinen Klettermeister dann vollends ausgewildert werden.“

Wer ein hilfebedürftiges Eichhörnchen findet, kann unter der Nummer 0700 – 200 200 12 täglich von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr die Eichhörnchen-Nothilfe erreichen. „Man kann bei diesen Tierchen viel richtig, aber auch viel falsch machen“, erklärt Franziska Clauss. „Deshalb sollten sich Eichhörnchen-Finder unbedingt mit uns in Verbindung setzen.“ *fle*

## KOLUMNE



### Corona als Chance?

Reineke zieht sich abgenervt von Corona rein: „Wenn dasso weitergeht, krieg ich die Krise“ – „Herzlichen Glückwunsch!“, replike ich. „Hä, bist Du meschugge?“, fuchsel es argwöhnisch. „Nee, weil Krise bei den Chinesen gleichzeitig Chance bedeutet. Für beide Begriffe kennen die nur ein Schriftzeichen.“ – „Deren Schriftzeichen sind ohnehin kompliziert genug“ – „Na, da steckt auch Philosophie dahinter“ – „Mach kein Quatsch“ – „Aber wenn's denen hilft, mit ihrem Pandemie-Problem fertigzuwerden“ – „Dadurch denkbar, die waren als Erste vom Schlamassel betroffen und kommen auch als Erste gestärkt wieder raus.“

„Und für uns war's der längst überfällige Kick raus aus der allzu sorglosen Komfortzone mit unserer Nahrungsmittelverschwendung, Online-Waren-Wegwürfen, ganz zu schweigen von der Klima-Aufheizung. Aber auch turbokapitalistische Kaputtspareitis rächt sich jetzt.“ – „Und wo soll da für uns die Chance liegen?“ – „Beispielsweise, dass Social Media in Quarantänezeiten endlich zu sozialen Medien werden. Und dass manche Polit-Großmäuler in den USA,

fernt. Nationale Egoisten dominieren die offizielle EU. Da müssen China, Russland und selbst Kuba unseren italienischen Nachbarn zeigen, was Solidarität heißt“ – „Apropos was machen wir eigentlich mit unseren bezirklichen Städte-Partnerschaften zu Antony und Greenwich?“

„Bleibt immer noch, sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Dazu haben die alten Berliner unkaputtbaren Lebensmut in ihren Nachkriegs- und Mauer-Power-Genen.“ – „Und wir Reinickendorfer?“ – „Wir können auf die Lübarser Ärztin Ulrike Leimer-Lipke und ihr Team stolz sein. Die betreibt ehrenamtlich eine Corona-Teststation. Und unser Amtsarzt Patrick Larscheid ist auch ein Aktivposten: Der scheut sich nicht, überbezirkliche Mess- und Masken-Missstände zu kritisieren. Oder beispielsweise unsere Schulkinder in Frohnau, die für Ältere einkaufen gehen. Und bei unserem Nordberliner Nachbarn Ex-Schering Bayer bauen 140 Freiwillige ein Corona-Messlabor auf. Und siehe da: Man hinterfragt die vielen Dienstflüge bisher, riskante Militärmanöver werden ausgesetzt, und alle können weniger belastete Luft atmen und Ruhe in den

### 105 Jahre auf der Welt

**Märkisches Viertel** – Einen ganz besonderen Geburtstag feierte Martha Cante am 27. März. Die Bewohnerin der Alloheim Seniorenresidenz „Märkisches Viertel“ wurde 105 Jahre alt! Die bescheidene Berlinerin hat in diesem langen Leben viel erlebt und blickt auch auf so manchen Schicksalsschlag zurück: Der Vater fiel im 1. Weltkrieg, der Bruder gilt seit dem 2. Weltkrieg als vermisst. Mit Ende 20 erlebte sie die Bombardierung Berlins, verlor dadurch ihre Wohnung und sagt heute: „Das war wohl das prägendste Erlebnis meines Lebens.“ Martha Cante ist ihrer Geburtsstadt Berlin ein Leben lang treu geblieben, sie zog nie weg. Sie ist zweimal verwitwet und hat eine 87-jährigen Tochter sowie zwei Stieföhne und mehrere Enkel. Was war und ist ihr am wichtigsten? „Ich habe mich immer durch den Glauben an Gott gestärkt gefühlt“, sagt sie, „für mich war das immer ein Kraft- und Hoffnungsspender.“

## Kaffeegeschäft

... weiterhin geöffnet!

Kaffee mit Profil wünscht

Reinickendorfer  
Osterkaffee  
ab 7,95 €

FROHE  
OSTERN

Cookies,  
Tee ...

Inhabergeführt seit 2017  
Christian Sakowski

**SAMPOR-KAFFEE-BERLIN**  
Ruppiner Chaussee 289 · 13503 Berlin  
www.sampor-kaffee-berlin.de / +49 30 54 88 88 30



Großbritannien und Brasilien inzwischen zumindest ihre Glaubwürdigkeit verlieren. Oder denke nur an die herzerwärmenden Balkonsinger in Rom, Neapel und Mailand“ – „Bei uns haben sie ‚Alle Menschen werden Brüder‘ am Fenster geträllert, aber davon sind wir camelmeilenweit ent-

Einflugschneisen genießen. Vielleicht wächst sogar mal unser Mitgefühl für afrikanische Heuschrecken-Hungersnot-Geplagte...“ – „Ich sagte bereits, mach kein Quatsch“, fuchsel es kleinlaut-ertappt.

**Füchslischst**  
*Ihr Reineke F. und Mitstreiter*



Unser Kolumnist Harald Dudel widmet sich gern Ihren Ärgernissen und Sorgen. Vorschläge per E-Mail an [redaktion\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:redaktion_RAZ@raz-verlag.de)

# Lagebesprechung per Videokonferenz

**POLITIK** Die Arbeit der Bezirksverordnetenversammlung geht auch in der Corona-Krise weiter

**Bezirk** – Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in Reinickendorf begrüßt die aktuellen fraktionsübergreifenden Bemühungen zur Weiterarbeit der BVV. „Gemeinsam mit den anderen Fraktionsvorsitzenden haben wir bereits das weitere Vorgehen

in einer Videokonferenz besprochen. Technisch hat alles einwandfrei funktioniert. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in der Krise handlungsfähig bleiben und somit dazu beitragen, diese erfolgreich zu meistern“, so Hinrich Westerkamp, Fraktionsvorsitzender

von Bündnis 90/Die Grünen. Um die BVV über den Zeitraum der Corona-Epidemie arbeitsfähig zu halten, wurden einige Maßnahmen zum weiteren Vorgehen beschlossen: Die Fraktionsvorsitzenden treffen sich zurzeit jeden Montag und Donnerstag mit

der BVV-Vorsteherin und dem Bezirksbürgermeister, um per Videokonferenz die aktuelle Lage zu besprechen. Auch Bezirksstadträte kommen nach Bedarf dazu. Es sind jedoch auch noch andere Möglichkeiten im Gespräch, wie die der schriftlichen Abstimmungen,

oder Pairing, um auf eine etwaige längere Ausnahmesituation vorbereitet zu sein. Pairing heißt, dass fehlende Abgeordnete von allen Fraktionen „ausgeglichen“ werden, damit die vom Wähler festgelegte Verhältnismäßigkeit gewahrt bleibt. **red**

**Wir sind weiterhin für Sie da:**



**SUBARU**  
Vertragshändler

Neuwagen / Gebrauchtwagen  
Service / Ersatzteilverkauf  
Unfallreparatur / Lackiererei im Haus  
typenoffene Werkstatt

**AUTO-HERRMANN.de**  
13581 Berlin (Spandau)  
Staakener Str. 73 · Ecke Prisdorfer Str.  
Tel.: 332 36 86 · Fax 331 32 02  
email: info@auto-herrmann.de



**WEIN UND SPIRITUOSEN CENTER TEGEL**

**Wir haben geöffnet und sind für Sie da!**

www.berlinerweinwelt.de

**Feiern Sie Ostern mit einem guten Tropfen!**

Brunowstraße 17  
13057 Berlin-Tegel

Wir haben für Sie geöffnet:  
Mo bis Fr 9.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag 9.30 bis 13.30 Uhr

Oder wir liefern die Weine & Spirituosen direkt nach Hause!

☎ 030 - 4 33 90 04



## Gabenzaun für Bedürftige



Der Gabenzaun Foto: privat

**Reinickendorf** – Vor dem Kastanienwäldchen in der Residenzstraße 109 befindet sich jetzt ein Gabenzaun. An diesen werden Tüten mit Lebensmittel oder anderen Dingen gehängt, die sich obdachlose oder bedürftige Menschen mitnehmen können. Initiator ist Norbert Raeder, Inhaber der Gaststätte: „Essenspenden für den Zaun nehmen wir Montag bis Freitag, jeweils ab 16 Uhr an.“ Oder man packt selbst ein Tütchen und hängt es an.

**Sanitätshaus Hoffmann**



KOMPRESSIONS-THERAPIE



DIGITALE MESSTECHNIK FÜR EINLAGEN UND KOMPRESSIONSSTRÜMPFE



BANDAGEN + PROTHESEN

ORTHOPÄDIESCHUHECHNIK · MAßSCHUHE  
SCHUHREPARATUREN  
SCHUHEINLAGEN AUS EIGENER WERKSTATT



Einlagen und Kompressionsstrümpfe werden bei uns mit modernster Technik kontaktlos vermessen!

**Sanitätshaus Hoffmann in Berlin – Meisterbetrieb seit über 20 Jahren**  
Ludolfingerplatz 9 · 13465 Berlin  
www.sanitaetshaus-hoffmann.com  
**Telefon 030-40 14 709**



**fensch-Walther**  
TV · DVD · PC · Hi-Fi · Service

**Wir sind umgezogen! Sie finden uns jetzt hier:**

Seebadstraße 7  
13467 Berlin-Hermsdorf  
Telefon: 030 40 91 07 77

**Notdienst und telefonische Beratung Mo-Fr von 8 – 20 Uhr!**

**dieMaklerin.berlin**

Verkauf und Vermietung von Häusern, Wohnungen und Gewerbeimmobilien in und um Berlin.



S. Bukovec

Das sagen Kunden ...



Mitglied beim IVD



Tel. 030 - 45 02 23 83  
info@diemaklerin.berlin  
Schorfheidestraße 29 A · 13439 Berlin

## Handschuh-Spende

**Reinickendorf** – Auch beim Rohrreinigungsunternehmen RUN 24 werden Einweghandschuhe zum Schutz von Mitarbeitern und Kunden eingesetzt. Daher konnte das Unternehmen 2.000 Handschuhe aus seinem Bestand für die Helden des Gesundheitswesens spenden. RUN 24 beteiligt sich damit an einer Initiative der Berliner IHK. Sven Fietkau, Geschäftsführer der RUN 24: „Viele Unternehmen aus dem Handwerk oder der Gastronomie setzen Schutzausrüstung ein, die jetzt in den Krankenhäusern und Arztpraxen dringend gebraucht werden. Ich bitte alle Unternehmer, in ihren Schränken zu schauen, was sie entbehren können.“



ANZEIGE

## Lieblingsort in Heiligensee



Foto: privat

### Becher für Heiligenseer

Der Inhaber des „Sampor-Kaffee-Berlin“, Ruppiner Chaussee 289, bietet seit drei Jahren über 40 verschiedene Kaffeeröstungen der Berliner Kaffeerösterei in seinem 34 Quadratmeter großen Geschäft an. Am 18. April würde es sein dreijähriges Bestehen feiern, was allerdings nun verschoben wurde. Das kleine Lädchen wurde dafür umgebaut und das Warensortiment erweitert. Neu im Sortiment sind unter anderem emailierte Becher (17 Motive) mit Motiven von Reinickendorfer Ortsteilen, einem Geburtstagsbecher zum dreijährigen Bestehen des „SKB“ und dem Jubiläumsbecher zum 100. Geburtstag von Groß-Berlin. Ein weiteres Highlight sind die Coffee-to-go-Becher der Berliner KPM und dessen Kaffee-filter, welche in Kooperation mit der Berlin School of Coffee entwickelt und im Café der Berliner Kaffeerösterei getestet wurden. Weiterhin werden die Marken Walküre, Comandante, Hario und Chemex geführt. Das Sampor-Kaffee-Berlin konzentriert sich nach der Schließung der Gastronomie auf den Lebensmitteleinzelhandel von Kaffee, Tee & Co. Angepasste Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 12 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 15 Uhr. Eine weitere Hilfe für kleine Geschäfte findet sich auf [www.helfen.berlin/Reinickendorf](http://www.helfen.berlin/Reinickendorf)

## Bücherwand weiter offen

**Heiligensee** – Die „Offene Bücherwand“ im Stall der Dorfkirche, Alt-Heiligensee 45-47, bleibt bis auf weiteres ganz offen. Öffnungszeiten: montags bis freitags 10 bis 15 Uhr. Interessenten können sich gegen eine kleine Spende Bücher entnehmen. Das Geld wird für eine neue Orgel in der Dorfkirche gesammelt.

# Wir sind weiterhin für Sie da:



## Werner Weigt

**Elektro – Technik**

Meisterbetrieb

Mit Vattenfall- und e-dis-Zulassung

**Beratung • Planung • Ausführung**  
**Elektroinstallationen aller Art**

Büro 030/431 45 82 • Funk 0172/72 75 023  
Fax 030/431 40 82

[www.weigt-elektro.de](http://www.weigt-elektro.de) • [info@weigt-elektro.de](mailto:info@weigt-elektro.de)





**Antje Burkhardt**  
Immobilienfachwirtin (IHK)  
Wirtschaftsfachwirtin (IHK)  
Heiligenseestr 12a  
13503 Berlin.

**Vermieten – Verkaufen – Verwalten**

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen? Sie suchen eine kompetente Maklerin?  
Gern bin ich Ihnen mit meiner langjährigen erfolgreichen Erfahrung behilflich!

www.bbu-immo.de - e-mail: [info@bbu-immo.de](mailto:info@bbu-immo.de)  
☎ 030 70 09 88 55 – ☎ 030 70 09 88 56 📠 0173 634 72 87

## Kräuter · Tee · Gewürze Anke Behm

Wir haben weiterhin für Sie geöffnet:

Mo-Fr 8 - 17 Uhr

Sa 9 - 15 Uhr

Brunowstraße 12 

13507 Berlin · Tel. 433 09 15



Werkstattvollservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

Wir sind auch  
weiterhin,  
wie gewohnt,  
für Sie da!

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

EU-Neuwagenspezialist  
bis zu 30% Preisvorteil!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169  
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985  
E-Mail: [kfz.schulz@t-online.de](mailto:kfz.schulz@t-online.de) • [www.kfz-schulz-rosenthal.com](http://www.kfz-schulz-rosenthal.com)

## Eisqualität hat in Reinickendorf einen Namen:



... natürlich  
**EIS**  
**SCHOBER**  
Familienbetrieb seit 1945

Eis-Schober  
Auguste-Viktoria-Allee 45  
13403 Berlin  
Tel. 030-46 79 55 55

## Bücher für Groß und Klein!

BERATUNG - STÖBERN - LESETIPPS

Wir sind weiterhin für Sie da!

Bestellungen auch online möglich. Versandkostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands,  
in der näheren Umgebung sogar zeitnah per Fahrradkurier!

**TEGELER BÜCHERSTUBE**  
Grüßdorfstraße 18 · 13507 Berlin  
Telefon (030) 4 33 95 03  
Fax (030) 4 33 73 90  
[info@tegeler-buecherstube.de](mailto:info@tegeler-buecherstube.de)  
Mo.-Fr. 9-19 Uhr · Sa. 9-16 Uhr

**BUCHHANDLUNG HABERLAND**  
Zeltlinger Platz 15 · 13465 Berlin  
Telefon (030) 4 01 37 47  
Fax (030) 401 18 95  
[info@buchhandlung-haberland.de](mailto:info@buchhandlung-haberland.de)  
Mo.-Fr. 9 - 19 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr

[www.tegeler-buecherstube.de](http://www.tegeler-buecherstube.de)



GESCHMACK AUS BERLIN  
- MEHR ALS NUR EINE KARTOFFEL -



Bei der jetzigen Situation (strenge Auflagen) möchten wir Euch auf jeden Fall die Osterzeit (und auch danach!) verschönern und unser leckeres Essen nach Hause liefern & zum Abholen anbieten. Bestellungen unter 0171 45 26 707 oder 01522 10 45 353, per E-Mail an [info@die-dicke-knolle-berlin.de](mailto:info@die-dicke-knolle-berlin.de) oder über die Website [www.die-dicke-knolle-berlin.de](http://www.die-dicke-knolle-berlin.de)

Casino Zur Dicken Knolle · Havelchaussee 115 · 14055 Berlin

## Wir sind weiter für Sie da!

Sie erreichen uns auch in diesen turbulenten Zeiten unter (030) 4073-0 rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche.

Unsere Service-Counter, Büros der Hausmeister\*innen und Objektbetreuer\*innen vor Ort sind für den Publikumsverkehr geschlossen.

Weitere Informationen: [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

Hier wohnt Berlin.

**GESOBAU**



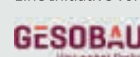
## Nachbarn helfen Nachbarn im Märkischen Viertel:

Sie gehören zu einer Corona-Risikogruppe? Sie benötigen Hilfe bei Einkäufen im Supermarkt, Drogerie oder Apotheke?

**Rufen Sie an:**

Mo-Fr, 10-12 Uhr unter 510 52 347

Eine Initiative von:



**RAZ PINNWAND**



Es grünt und blüht, vor allem die Forsythien; der Frühling ist nach dem vorübergehenden Wintereinbruch zurück. Nelly nutzt die Gunst der Stunde und nimmt ein Sonnenbad.  
Foto: hb

**Dachdeckermeisterbetrieb**

**Schieferarbeiten**  
Neueindeckung  
Dachbeschichtung  
Flachdachsanierung

**Dachrinnenreinigung**  
Balkonsanierung  
Dachsanierung  
Fassadensanierung

**IBL**  
INNOVATIV BAU LIGORIO

**030 - 43 57 25 76**  
Mobil: 0176 - 80 10 29 22  
ligorio.david@web.de  
Wittestraße 30K • 13509 Berlin

**Kostenlose Beratung vor Ort • Auch Kleinaufträge**

**DACHRINNENREINIGUNG**  
ab 1,20 €



Wie gewonnen so zerronnen. Kaum war der Bücherbus wieder fahrbereit, da gab es andere Probleme: Corona. Die Konradshöher allerdings wissen sich zu helfen und entwickeln neue Ideen, um die Zeit zu Hause mit neuer Lektüre zu genießen.  
Foto: dstd



Seit einigen Jahren hat ein Waldkauzpaar seinen Brutplatz am Hermsdorfer See. Der NABU Reinickendorf beobachtet den Nistkasten mittels einer Kamera. Anfang März legte das Weibchen vier Eier. Nur wenige Tage vor dem Schlüpfen überwand ein Waschbär in der Nacht zum 23. März eine Kunststoffplane und raubte die Eier. Für das glücklose Waldkauzpaar ist es wohl zu spät für eine zweite Brut.  
Foto: NABU Reinickendorf

**Wir suchen Sie!**  
**Leckorter (m/w/d)**

**Aufgaben**  
• Schadensaufnahme und -dokumentation  
• Schadensortung, Leckageortung  
• Durchführung diverser Messungen und Kommunikation der Messergebnisse

**Anforderungen**  
• Führerschein Klasse B mit Fahrpraxis von Transportern und guten Berlin-Kenntnissen  
• Abgeschlossene Schulung und Erfahrung als Leckorter

**MOHR**  
TROCKNUNGSTECHNIK

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmannstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de  
www.mohr-trocknungstechnik.de

**LESERBRIEFE**

**Standardargumente**  
„Stau an der Oranienburger“ RAZ 06/20: Es ist nur eine Bestätigung für den Zustand unseres Staates, wenn für die Sanierung von 2,5 km Straße vier Jahre notwendig sind! Die Chinesen würden wahrscheinlich in dieser Zeit 2.500 km Autobahn bauen. Noch bezeichnender sind die Ausreden der Bezirksstadträtin, Katrin Schulze-Berndt (CDU), die lauten: „Leider treten bei derart großen Baumaßnahmen immer wieder Unwägbarkeiten auf. Wir sind abhängig von den anderen, die ihre Arbeit falsch einschätzen usw.“ Diese Argumente kommen einem bekannt vor: Sie sind Standard für alle Baumaßnahmen in Berlin. Sie zeigen folgendes: Die Maßnahmen werden schlecht geplant, vielleicht weil die zuständigen Ämter keine Leute haben. Den Firmen werden keine Zeitrahmen vorgegeben. Deshalb werden die Schilder, die früher den Start und das Ende der Arbeiten anzeigten, weggelassen. Immer neue Baustellen werden eröffnet, ohne die begonnenen Baumaßnahmen vorher abzuschließen. Es gibt keine Konsequenzen für die Firmen. Monatelang wurde an der Baustelle nicht gearbeitet, aber alles ist abgesperrt und Anwohner und Geschäfte müssen darunter leiden. Für all diese Zustände bittet Frau Schulze-Berndt uns nur um Geduld bis April 2021, falls der Termin eingehalten wird.  
**Vasileios Papadopoulos**

**Der Spargel muss raus**  
Wir Deutschen haben ein Problem: Der Spargel muss gestochen werden, und wir chartern ein Flugzeug, um Rumänen für die Ernte nach Deutschland zu holen. Was ist eigentlich mit unseren eigenen Leuten, den Arbeitslosen, den Studenten und den Migranten, die Geld vom Staat bekommen und Zeit haben? Wenn alle [...] mit anpacken würden, müsste man sich keine Gedanken um das Einbringen der Ernte machen oder um [...] z.B. das Nähen von Mundmasken. [...]

**Verwildertes Buschland**  
Die RAZ erfüllt alle Erwartungen an eine aktuelle Informationsquelle für regionale Ereignisse und Neuigkeiten. Durch ihr ansprechendes Layout, die Druckqualität und das perfekte Vertriebskonzept ist sie anderen Zeitungen konkurrenzlos überlegen. Zu den Themen gehören Berichte über unser Naturjuwel, das Tegeler Fließ. Doch mittlerweile ist diese Wiesenlandschaft zu einem verwilderten Wald- und Buschland mutiert. Trotz der hochgelobten Pflege durch die Wasserbüffel. Was aber die Freude noch mehr trübt, sind die Unmengen an Holzabfall, die flächendeckend das ehemalige Grünland in eine Schnittholzdeponie verwandelt. Wenn alle vom Sturm gefällten Bäume in der Natur verbleiben, sind schon mehr Nist- und Rückzugsmöglichkeiten für Specht, Igel & Co. vorhanden, als je genutzt werden können. Da aber auch jeder abgesägte Baum [...] in die Landschaft geworfen wird, fragt man sich, wer den Müllplatz zu verantworten hat? [...] Nach dem Motto „Wo schon was liegt, kann noch was dazu“ werfen sicher auch einige Anrainer ihren Baumschnitt ins Gelände [...]  
**Uli Jahnke**



**Einfach Sch...**  
Im Klinkerweg/Holzhauser Straße und in der weiteren Umgebung hier in Borsigwalde, findet man an (fast) jedem Baum ein Plastiktütchen mit der Hinterlassenschaft von Bello und seinen Artgenossen. Es ist ja schon sehr zu begrüßen, dass die Tretminen nicht herumliegen, sondern immerhin in einer kleinen Tüte verstaut werden. Es sieht trotzdem einfach nach „Schei.“ aus. Ich habe Verständnis für die Hundehalter, obwohl wir keinen Vierbeiner haben. Denn: Herrchen und Frauchen haben keine Chance, die Tüten zu entsorgen, denn es gibt weit und breit keinen Abfall-eimer. Könnte man hier nicht einfach mal Abhilfe schaffen? Das wäre bestimmt im Interesse aller Anwohner\*innen.

**Schicken Sie uns Ihre Meinung:**

E-Mail: [Leserbriefe\\_raz@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_raz@raz-verlag.de)  
per Post an  
**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung,**  
**Stichwort: Leserbriefe,**  
**Am Borsigturm 13,**  
**13507 Berlin**

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

# Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk

## Apothekennotdienst

An dieser Stelle erschienen üblicherweise unsere Veranstaltungshinweise, Corona hat die Stadt jedoch weiterhin fest im Griff. Das gesellschaftliche Leben, Ausstellungen, Konzerte, Lesungen oder Workshops sind abgesagt.

Wie erreicht man jetzt sein Publikum? Unter [www.berlinalive.de](http://www.berlinalive.de) kommt die Kultur zusammen! Livestreams aus Ateliers, Clubs, Konzertstätten oder Wohnzimmern erreichen Menschen, die Zuhause vom Sofa aus zuhören, zusehen und unterstützen können.

Die Notdienste der Apotheken im Bezirk haben wir für Sie in gewohnter Weise zusammengestellt. Sie sind jeweils von 9 Uhr bis 9 Uhr des darauffolgenden Tages geöffnet.

### DONNERSTAG, 09.04.20

**Tilia-Apotheke**  
Residenzstraße 95-96  
13409 Berlin • 030 48476134  
**Waldsee-Apotheke**  
Berliner Straße 41  
13467 Berlin • 030 4041045

### FREITAG, 10.04.2020

**Adler-Apotheke**  
Berliner Straße 91  
13507 Berlin • 030 4338081  
**Apotheke am Kutsch**  
Ollenhauerstraße 3-5  
13403 Berlin • 030 85622710

### SAMSTAG, 11.04.2020

**Apotheke am Schäfersee**  
Holländerstraße 24  
13407 Berlin • 030 4564369  
**Schloß-Apotheke Tegel**  
Berliner Straße 6  
13507 Berlin • 030 4338777

### SONNTAG, 12.04.2020

**Apotheke Am Tegeler See**  
Namslaustraße 83  
13507 Berlin • 030 4327788  
**Neue Apotheke**  
Residenzstraße 137  
13409 Berlin • 030 4959201

### MONTAG, 13.04.2020

**Elch-Apotheke**  
Ludolfingerplatz 2  
13465 Berlin • 030 / 40 63 28 91  
**Kopenhagener Apotheke**  
Kopenhagener Straße 2  
13407 Berlin • 030 4955590

### DIENSTAG, 14.04.2020

**Apotheke am Flughafen Tegel**  
Terminal A-Boulevard Tegel  
13405 Berlin • 030 41013869  
**Primus Apotheke**  
Aroser Allee 122  
13407 Berlin • 030 4955033

### MITTWOCH, 15.04.2020

**Löwen-Apotheke**  
Ollenhauerstraße 110A  
13403 Berlin • 030 4122300  
**Titisee-Apotheke**  
Titiseestraße 5  
13469 Berlin • 030 4022980

### DONNERSTAG, 16.04.20

**Oran-Apotheke**  
Oranienburger Straße 60  
13437 Berlin • 030 4140990  
**Storchen-Apotheke**  
Schulzendorfer Straße 70  
13503 Berlin • 030 / 431 32 04

### FREITAG, 17.04.2020

**Ludolfinger Apotheke**  
Ludolfingerplatz 8  
13465 Berlin • 030 4011033

### SAMSTAG, 18.04.2020

**Äskulap-Apotheke**  
Senftenberger Ring 13  
13439 Berlin • 030 4153052

### SONNTAG, 19.04.2020

**Residenz Apotheke**  
Residenzstraße 123  
13409 Berlin • 030 4952736

### MONTAG, 20.04.2020

**Leuchtturm Apotheke**  
Heinsestraße 32-34  
13467 Berlin • 030 40508240  
**Sanimedius-Apotheke**  
Pankower Allee 47/51  
13409 Berlin • 030 48476102

### DIENSTAG, 21.04.2020

**Bären-Apotheke**  
Oranienburger Straße 85-86  
13437 Berlin • 030 40911112  
**easy Apotheke**  
Senftenberger Ring 17  
13439 Berlin • 030 419591320

### MITTWOCH, 22.04.2020

**Alte Spree-Apotheke**  
Alt-Tegel 5  
13507 Berlin • 030 4339785  
**Barlach-Apotheke**  
Auguste-Viktoria-Allee 81  
13403 Berlin • 030 4132840

### DONNERSTAG, 23.04.20

**Falken-Apotheke**  
Turmfalkenstraße 25  
13505 Berlin • 030 4313733  
**Rosen-Apotheke**  
Scharmweberstraße 27  
13405 Berlin • 030 4122120

### FREITAG, 24.04.2020

**Fleming-Apotheke**  
Zabel-Krüger-Damm 31  
13469 Berlin • 030 4024085  
**Wilhelm-Tell-Apotheke**  
Gotthardstraße 27  
13407 Berlin • 030 4959979

### SAMSTAG, 25.04.2020

**Park-Apotheke**  
Zeltlinger Platz 7  
13465 Berlin • 030 4011058

### SONNTAG, 26.04.2020

**Gorki Apotheke**  
Gorkistraße 3  
13507 Berlin • 030 4336838  
**Lindauer Apotheke**  
Residenzstraße 154  
13409 Berlin • 030 49872597

### MONTAG, 27.04.2020

**Apotheke Bernauer Str.**  
Bernauer Straße 69-73  
13507 Berlin • 030 43660377

### DIENSTAG, 28.04.2020

**Apotheke am Markt Rdf.**  
Scharmweberstraße 48A  
13405 Berlin • 030 / 412 11 88  
**Ewa-Apotheke**  
Eichhorster Weg 5  
13435 Berlin • 030 / 416 90 83

### MITTWOCH, 29.04.2020

**Hirsch-Apotheke**  
Heinsestraße 47  
13467 Berlin • 030 4041289

### DONNERSTAG, 30.04.20

**Diamant Apotheke**  
Kurt-Schumacher-Damm 1-15  
13405 Berlin • 030 4985750

### FREITAG, 01.05.2020

**Eichborn-Apotheke**  
Eichborndamm 55  
13403 Berlin • 030 41783267  
**Hermisdorfer Apotheke**  
Glienicker Straße 6  
13467 Berlin • 030 400095630

### SAMSTAG, 02.05.2020

**Annen-Apotheke**  
Ernststraße 62  
13509 Berlin • 030 43566486  
**easy Apotheke Märk. Zeile**  
Senftenberger Ring 17  
13439 Berlin • 030 419591320

### SONNTAG, 03.05.2020

**Neue Apotheke**  
Residenzstraße 137  
13409 Berlin • 030 4959201  
**Octopus Apotheke**  
Waidmannsluster Damm 176  
13469 Berlin • 030 4145121

### MONTAG, 04.05.2020

**Großkreuz-Apotheke**  
Senftenberger Ring 5  
13439 Berlin • 030 4076830  
**Karolinen-Apotheke**  
Schloßstraße 5  
13507 Berlin • 030 43655510

### DIENSTAG, 05.05.2020

**Apotheke am Markt**  
Bekassinenweg 18  
13503 Berlin • 030 4311247  
**Sanitas Apotheke**  
Oraniendamm 6-10  
13469 Berlin • 030 40396922

### MITTWOCH, 06.05.2020

**Tilia-Apotheke**  
Residenzstraße 95-96  
13409 Berlin • 030 48476134  
**Waldsee-Apotheke**  
Berliner Straße 41  
13467 Berlin • 030 4041045

### DONNERSTAG, 07.05.20

**Adler-Apotheke**  
Berliner Straße 91  
13507 Berlin • 030 4338081  
**Apotheke am Kutsch**  
Ollenhauerstraße 3-5  
13403 Berlin • 030 85622710

### FREITAG, 08.05.2020

**Apotheke am Schäfersee**  
Holländerstraße 24  
13407 Berlin • 030 4564369  
**Schloß-Apotheke Tegel**  
Berliner Straße 6  
13507 Berlin • 030 4338777

### SAMSTAG, 09.05.2020

**Apotheke Am Tegeler See**  
Namslaustraße 83  
13507 Berlin • 030 4327788  
**Neue Apotheke**  
Residenzstraße 137  
13409 Berlin • 030 4959201

### SONNTAG, 10.05.2020

**Elch-Apotheke**  
Ludolfingerplatz 2  
13465 Berlin • 030 / 40 63 28 91  
**Kopenhagener Apotheke**  
Kopenhagener Straße 2  
13407 Berlin • 030 4955590

### MONTAG, 11.05.2020

**Apotheke am Flughafen Tegel**  
Terminal A-Boulevard Tegel  
13405 Berlin • 030 41013869  
**Birken-Apotheke**  
Wilhelmsruher Damm 231  
13435 Berlin • 030 4115834

### DIENSTAG, 12.05.2020

**Löwen-Apotheke**  
Ollenhauerstraße 110A  
13403 Berlin • 030 4122300  
**Titisee-Apotheke**  
Titiseestraße 5  
13469 Berlin • 030 4022980

### MITTWOCH, 13.05.2020

**Oran-Apotheke**  
Oranienburger Straße 60  
13437 Berlin • 030 4140990  
**Storchen-Apotheke**  
Schulzendorfer Straße 70  
13503 Berlin • 030 / 431 32 04

### DONNERSTAG, 14.05.20

**Ludolfinger Apotheke**  
Ludolfingerplatz 8  
13465 Berlin • 030 4011033

### FREITAG, 15.05.2020

**Äskulap-Apotheke**  
Senftenberger Ring 13  
13439 Berlin • 030 4153052

### SAMSTAG, 16.05.2020

**Residenz Apotheke**  
Residenzstraße 123  
13409 Berlin • 030 4952736



Schulz & Gojowy  
**GARDINEN**  
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

Neuanfertigung und Änderung

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr  
[www.gardinenatelier-berlin.de](http://www.gardinenatelier-berlin.de)

## Glasbau Proft

### Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 1028, [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

- Verglasungen aller Art
- Gebäudedienste
- Schädlingsbekämpfung



[www.Fenster-Türen.Berlin](http://www.Fenster-Türen.Berlin)  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

Ich bin ein  
Lieblingssort.  
Kaufe unsere Gutscheine auf  
[WWW.HELPEN.BERLIN](http://WWW.HELPEN.BERLIN)



Helfen.Berlin



<p><b>Donnerstag, 09. April - 20.15 Uhr</b> Der Beautytalk mit Uschi</p>	<p><b>Freitag, 10. April - 20.15 Uhr</b> Im Gespräch mit dem GWSW Regisseur Julian Mau</p>	<p><b>Samstag, 11. April - 20.15 Uhr</b> Der Sporttalk mit Fußball-Legende Lothar</p>
<p><b>Sonntag, 12. April - 16 Uhr</b> Kaffe und Kuchen mit Kalle Witzkowski</p>	<p><b>Mittwoch, 15. April - 20.15 Uhr</b> Die Therapiesitzung mit Dr. Kostas Antras Dimitri Philantropoulos</p>	<p><b>Donnerstag, 16. April - 20.15 Uhr</b> Aus dem Leben einer Showlegende, der Talk mit Mike Stahl</p>
<p><b>Freitag, 17. April - 20.15 Uhr</b> Der Online-Schauspielkurs mit Dozentin Katharina Galina Boganova</p>	<p><b>Samstag, 18. April - 20.15 Uhr</b> Kunst und Kultur mit Claudio Fabbriggio</p>	<p><b>Sonntag, 19. April - 17.15 Uhr</b> It's Teatime mit James Worthingbottom</p>



Für Newsletter anmelden unter **PRIMETIMETHEATER.DE**

Zeitungsanzeigen	Gift der Tollkirsche	Insel aus Treibholz	Tierhöhle	Stadt in Michigan	die Unwahrheit sagen			Kosewort für Großvater	Stadtteil von München	Währung in Mosambik			kleinste Büffelart	Wahrnehmungsorgane	Vater von Kain und Abel	hoch begabt	Pilzbelag im Mund	Tanzfigur der Quadrille	kleine Lichtquelle
Wundmal				Kraftstoffart										Kraftstoffart (Kw.)					
großes Gemeinwesen				Kykladeninsel		5		indianisches Paddelboot		Gewichtseinheit					ölbaltige Früchte	Ostgermane			
deutsche Landeshauptstadt		8			Fell der Bärenrobbe		ostafrikanischer Staat					französisches Adelsprädikat	eigenartig, seltsam						
			kariertes Gewebe	Gewürzkorn					Initialen Brechts	Handel, Geschäft (engl.)				Fremdwortteil: falsch, neben			Mitbegründer des Marxismus'		
Grundnahrungsmittel			stechen (ugs.)				franz. Departementst.	Bär im 'Dschungebuch'				elektr. Informationseinheit			indisches Frauengewand		spanischer Artikel		
zentralasiat. Hochland				Figur bei Agatha Christie (Hercule)	Perspektive							nicht beleuchtete Fläche	brasil. Formel 1-Pilot † 1994		6				
			ein Rauschgift	Figur bei Wilhelm Busch							Ältestenrat						jüdisches Fest		
Schriftstellerverband (Abk.)	indian. Stammeszeichen	1000 Gramm (Kw.)			Kreiszahl						Kurzbezeichn. für Tränengas		Bericht, Mitteilung	Pfiff, Schwung					
eigen-sinnig						Notlösung					Besitz, Eigentum	Nebenbuhler							
				Schminke	französisch: Jahr									hohe Spielkarte		1	Aderung des Pflanzenblattes		
russischer Branntwein	span. Provinzhauptstadt		Ausgestaltung								Rat-schlag				7	Jazzge-sangsstil	ein Mainzelmännchen		
arabisches Fürstentum			sonderlich, schrullig	englisch: eigenes			med.: Ohrenentzündung	Kfz-Z. Neuwied/Rhein			Macht-haber	Patron Bayerns † 715	franz. Autor † (Marquis de ...)						
Stadt-gott von Theben	Sonderpreise f. Telefonieren		Traubenpresse								Fräsrille			Alpen-pflanze			Fern-sehen (Abk.)		
gruselig		2					Vorname Tucholskys	kurz für: an das	Vorname d. Schauspielerin Rome	Leute, Menschen		Mutter der Nibelungenkönige	eine Backmasse	griechische Unheilsgöttin			altes Maß des Luftdrucks		
aufge-hängtes Bild (engl.)				Tastorgan von Insekten	israelisches Parlament	4					deutsche Anrede					Handlung			
			Hauptstadt in Osteuropa	Feigenbaum				Vorname Bergmans	Empfehlung, Auskunft							Frauenname			
Schlange im 'Dschungebuch'	Brauch, Zeremoniell				bergm.: Kohlenabbaufront		Teil des altröm. Kalenders			häufig			Vorname von US-Filmstar Baldwin	heutiger Name des antiken Thyrus		10			
Backmasse			englisch: Schiff	Zinnfolie							US-Bundesstaat	Anteilschein					Fußglied		
Dichter	byzantinische Kaiserin † 1050		Ha-schisch (ugs.)		englisch, französisch: Alter	11		bestimmter Artikel (4. Fall)	älteste lat. Bibelübersetzung				ein pharm. Beruf (Abk.)	engl. Parlamentsentscheid					
					japanisches Längenmaß	chem. Zeichen für Helium	Autor von 'Robinson Crusoe'				Initialen Stallones	Fremdwortteil: vor							
Feuerstelle			förmliche Anrede	reliefartig						Putz-lappen									
				testen, versuchen						zur hellen Tageszeit				äußere Begrenzung					

*Langes Imbiss*

**AUSSER-HAUS-VERKAUF  
FINDET  
WEITERHIN STATT**

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.  
Geöffnet Mo. - Fr. 6 - 18 Uhr  
[www.Langes-Imbiss.de](http://www.Langes-Imbiss.de)

SUDOKU mittel

	7		9		8	6	1	
			7			5		
	5		8					3
5					7		4	
	4	6	2	7	1	5	3	
1		7						8
3				6			8	
	8			7				
7	6	1		2			9	

SUDOKU schwer

				5	6	2		
6		7	1			9		
	8			9				
		9		8			7	4
2	5			3		6		
				4			8	
		6		5	4			9
		5	8	7				

AUFLÖSUNG

SCHNEEFLEUG

2	7	3	5	9	4	8	6	1
4	1	8	7	6	3	2	5	9
5	9	8	1	2	4	7	3	6
6	3	2	4	9	5	6	1	8
7	4	6	2	7	1	5	3	8
8	4	6	2	7	1	5	3	8
9	1	7	3	4	5	6	2	8
1	9	7	3	4	5	6	2	8
2	5			3		6		
3				4			8	
4				5	4			9
5	8	2	3	7	4			
6	3	2	4	9	5	6	1	8
7	4	6	2	7	1	5	3	8
8	4	6	2	7	1	5	3	8
9	1	7	3	4	5	6	2	8

## Ostern feiern, trotz Corona

Gottesdienste „to go“, Turmblasen und Exerzitien per App

**Bezirk** – Nicht verreisen, sich nicht mit der Familie treffen, keinen Gottesdienst besuchen – das bringen die Ostertage in diesem Jahr mit sich. Die Kirchengemeinden haben sich dennoch etwas einfallen lassen, um die Menschen zu erreichen. „Ostern anders“ lautet das Motto.

Und so werden Predigttexte auf Wäscheleinen gehängt, sind Gottesdienste im Livestream zu sehen und Fürbitten in Videobotschaften. Es gibt Turmblasen, Kirchenmusik zum Lauschen auf dem Sofa, ein Altar zur Andacht auf der Terrasse, tägliche Exerzitien per Handy-App und das Abendlied auf YouTube zu sehen.

Einen Gottesdienst „to go“, also in schriftlicher Form, hängt Pfarrerin Jana Wentzek an eine Wäscheleine vor ihre Matthias-Claudius-Kirche in Heiligensee. „Da viele Menschen aus unserer Gemeinde noch nicht regelmäßig online sind, machen wir es eben online, also an-der-Wäscheleine.“



Im Sandkasten der Matthias-Claudius-Gemeinde wurde ein Ostergarten angelegt. Foto hb:

Die evangelischen Kirchengemeinden Apostel-Johannes und Apostel-Petrus im Märkischen Viertel hingegen bieten ihre Gottesdienste auf ihren neuen YouTube-Kanälen zum Mitfeiern an.

Die Jesus-Christus-Kirche in Konradshöhe steht zum individuellen Gebet sogar offen: sonntags 9.30 bis 18 Uhr, freitags und samstags 12 bis 18 Uhr. Die evangelische Kirche in Waidmannslust ebenfalls und sogar täglich von 18 bis 18.30 Uhr.

In Lübars und den Kirchengemeinden in der Nähe läuten täglich um 12 und um 18 Uhr die Glocken. Pfarrerin Ute Sauerbrey „Sie können sicher sein: Jeden Tag um 12 und um 18 Uhr halten Menschen beim Klang der Glocken inne und beten. Ich möchte Sie dazu einladen, das auch zu tun. Und wenn Sie mögen, dann zünden Sie eine Kerze an.“

Mehr zu den Aktionen der evangelischen Kirche unter [www.kirchenkreis-reinickendorf.de](http://www.kirchenkreis-reinickendorf.de) **hb**

## UMFRAGE



### Ostern in Krisenzeiten

Was machen Sie zu Ostern? Welche Rituale haben Sie? Diese Frage sollten Reinickendorfer Passanten für die Oster-Ausgabe der RAZ beantworten. In der Vergangenheit standen Familienfeste oder Großveranstaltungen im Fokus, das ist in diesem Jahr nicht möglich! Gesundheit steht im Vordergrund, Ausgangsbeschränkungen sollen die Menschen schützen. Viele österliche Familienfeste werden erst zum nächsten Osterfest möglich sein oder werden in den Zeitraum nach Beendigung des Ausnahmezustandes verlegt. Wie gehen die Einzelnen mit der Situation um? Die RAZ fragte in Reinickendorf: „Wie verbringen Sie in diesem Jahr Ostern?“



*Ich stelle mich auf Corona ein und freue mich auf zwei freie Tage, um von der Arbeit abschalten zu können. Besonders schön wäre es, wenn das Wetter mitspielt und ich Motorrad-Ausfahrten machen kann.* **Andreas, Frohnau**

*Zu meiner Ostertradition gehört ein Osterlamm-Kuchen aus Rührteig, Osterkränze, in jeder Ecke Osterhasen sowie Ostereier an Zweigen, besonders die bemalten Eier meines inzwischen erwachsenen Sohnes.* **Uta, Hermsdorf**



*Die Gesundheit geht vor. Deshalb werde ich das Osterfest im geschmückten Haus und Garten verbringen und das Fernsehprogramm genießen. Auch ohne Besuch werden die Osterkisten vom Boden geholt.* **Eugen, Reinickendorf**

*Ich pflege lieb gewordene Traditionen wie den Osterkuchen und den Kranz an der Haustür sowie viel Deko und Körbchen für die Familie. Wie wir den Ostersonntag in diesem Jahr feiern können, ist ungewiss.* **Ute, Schönfließ**



## BLAULICHT

### Schwer verletzt

**Reinickendorf** – Einsatzkräfte mussten in der Nacht zum 5. April zu einem 20-Jährigen mit einer Stichverletzung im Rumpf an die Scharnweberstraße ausrücken. Nach bisherigen Ermittlungen war der Mann mit vier weiteren Männern unterwegs gewesen, als es zum Streit kam. Dabei soll ein 17-Jähriger aus der kleineren Gruppe mit einem Messer zugestochen haben und danach in ein Wohnhaus in der Nähe geflüchtet sein. Dort nahmen Polizisten ihn kurz darauf vorläufig fest. Der 20-Jährige

wurde unterdessen stationär ins Krankenhaus eingeliefert. Die Ermittlungen dauern an.

### Geld geraubt

**Märkisches Viertel** – Zwei Unbekannte haben am Abend des 2. April einen Kiosk-Mitarbeiter am Wilhelmsruher Damm beraubt. Nach Angaben des 30-Jährigen war er gegen 21.45 Uhr gerade mit dem Auspacken von Zeitschriften beschäftigt gewesen, als die beiden Männer ihn mit einer Schusswaffe bedroht hätten. Anschließend soll das Duo Geld aus der Kasse entwendet haben

und geflüchtet sein. Der Angestellte blieb unverletzt.

### Versuchter Einbruch

**Märkisches Viertel** – In der Nacht zum 27. März versuchten laut Polizei drei Männer offenbar, in ein Lebensmittelgeschäft am Dannenwalder Weg einzubrechen. Ein Zeuge sah sie aus einem weißen Wagen steigen und die Kellertreppe des Markts hinabgehen. Er alarmierte die Einsatzkräfte. Bereits wenige Minuten später traf eine Zivilstreife ein, und die Polizisten erappten die Tatverdächtigen auf frischer Tat.

## WIR SUCHEN DICH!



**Gaswartungsmonteur/in**  
für unsere Gaswarteungsabteilung.  
Vielseitige Geräteherstellere Erfahrung  
ist erwünscht.

**Servicetechniker/in**  
für Wartung, Instandhaltung &  
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:  
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG  
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin  
oder per E-Mail an: [bewerbung@theodor-bergmann.de](mailto:bewerbung@theodor-bergmann.de)

# RAZ - Soforthilfe!



**Bei uns geht's weiter!**



## **Schnell. Unbürokratisch. Effektiv. Kostenlos!**

Wir von der RAZ helfen Reinickendorfer Unternehmen, nach „Corona“ wieder durchzustarten. Sie mussten wegen der Krise schließen? Dann profitieren Sie bei Wiedereröffnung von unserer RAZ-Soforthilfe. Lassen Sie Ihre Kundschaft wissen: Sie sind wieder da!

## **Unser Geschenk an Sie: Eine Anzeige in unserer Zeitung\* - gratis!**

Schreiben Sie einfach eine Mail an: [RAZ-Soforthilfe@raz-verlag.de](mailto:RAZ-Soforthilfe@raz-verlag.de) mit Ihren Firmen-, Kontakt- und Öffnungsinfos (siehe Mustereintrag rechts), Ihrem Logo (JPG, PNG oder PDF) als Anhang und die gewünschte Rubrik. Bitte keine gestalteten Anzeigen schicken, nur die Firmeninfos und Ihr Logo!

## **Den Rest erledigen wir für Sie ...**

## **Reinickendorf hält schließlich zusammen!**

### **Rubrikenauswahl:**

Einzelhandel & Shopping
Auto & Technik
Beauty & Fitness
Bildung & Beruf
Dienstleistungen
Freizeit & Tourismus
Rund ums Handwerk
Haus, Garten & Immobilien
Hotels & Gastronomie

Kunst & Kultur
Medizin & Gesundheit
Sport & Vereine
Sonstiges & mehr

*\*erste Ausgabe nach Krisenende*

**RAZ Verlag**

**Musterfirma Sachen für Jedermann GmbH**  
An der steilen Gasse 13  
13507 Berlin-Tegel

Telefon: 030 111 111 11  
Telefax: 030 222 2222 22  
Mobil: 0151 999 999 99  
info@musterfirma.de  
www.musterfirma.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr  
Sa 10:00-14:00 Uhr

Mustereintrag

**Reinickendorfer  Allgemeine Zeitung**